

## Änderungshistorie

Version: 4.2.0

Datum: 02.09.2020

### Neue Funktionen

1. Zusammenschaltung mehrerer technisch getrennter IVENA-Instanzen („IVENA-Brücke“). Über diese neue Funktion kann bspw. bundeslandübergreifend disponiert werden, so- gar wenn PZCs oder die Fachbereichsstrukturen unterschiedlich sind und die Instanzen in verschiedenen Rechenzentren betrieben werden.
2. Suche nach Krankenhäusern mit zwei PZCs („Neben-PZC“). Diese Funktion ermöglicht es, neben dem bekannten PZC einen weiteren Diagnosecode einzugeben, und damit Krankenhäuser zu finden, die sowohl den einen als auch den anderen PZC behandeln können. Geschaffen wurde diese Funktion im Rahmen der COVID-Pandemie, sie kann aber auch in allen anderen Zusammenhängen genutzt werden.
3. Vorbereitung zur Anbindung von Arztpraxen.
4. Zuweisungsmaske: für das Feld „Funkrufname“ gibt es eine Autovervollständigungs- Funktion -> Aktivierbar in der Leitstelle
5. Neues Zertifikat: Das CAC-Zertifikat (Cardiac Arrest Center) kann ausgewiesen werden.
6. Benutzergruppe: Abfrage beim Kopieren der Benutzergruppe, ob die Benutzer mit ko- piert werden sollen oder nicht.
7. Benutzer: Es kann eine max. Gültigkeit der Session am Benutzer eingestellt werden (5min., 10min., 15min., 30min., 60min., Standard)
8. MANV: Nachdem der MANV angelegt wurde, erscheint ein Button, der direkt zum ange- legtem MANV führt.

### Verbesserungen

1. Zuweisungsänderungsmaske: Die Liste mit den Krankenhäusern wurden reduziert auf Häuser, in die der Disponent Zuweisungsberechtigungen hat. Dadurch ist sie wesentlich übersichtlicher.
2. MANV: Auswahl der MANV-Szenario: es werden nur noch die vorkonfigurierten MANV- Gruppen angezeigt.
3. MANV: MANV verwalten: Sortierung wurde angepasst. Der letzte MANV erscheint als erstes.

## Änderungshistorie

Version: 4.1.0

Datum: 18.02.2020

### Neue Funktionen

1. MANV: Die Krankenhäuser müssen die „MANV-Alarmierung“ bestätigen (MANV-Alarmbestätigung), damit die Leitstelle eine Übersicht hat.
2. MANV: Bei Nutzung der IVENA MANV-App können alle Benutzer alle Informationen über den MANV einsehen (Lage-Übersicht, Triage-Status).
3. MANV: Es können einschränkende Filterkriterien auch ohne PZCs verwendet werden.
4. Einschränkende Filterkriterien können installationsspezifisch ein- oder ausgeschaltet werden (z.B. Schockraum, Herzkatheter, Dialyse).
5. Neues einschränkendes Filter-Kriterium: Hubschrauber-Landeplatz.
6. Die Krankenhäuser können fachbereichsspezifische Schwerlast-Ausstattungen angeben.
7. Neues BG-Zertifikat: Das Schwerstverletzungsverfahren Hand (SAV Hand) kann ausgewiesen werden.
8. Nachrichten: Alle Nachrichtentypen können via E-Mail an die Benutzer versendet werden.
9. Exporte: Excel-Exporte unterstützen das Format .xlsx.

### Verbesserungen

1. In den Paging-Bedingungen können auch zusätzlich notwendige Ressourcen berücksichtigt werden.
2. MANV: Der Zeitstrahl zeigt auch Zuweisungen der nächsten Stunden an, um Patienten gleichmäßiger zu verteilen.
3. MANV: Die Behandlungszeit in den Krankenhäusern wird optisch hervorgehoben, um zu viele gleichzeitige Zuweisungen zu vermeiden.
4. Leitstellenansicht: Bei Vorschlägen aus Drittsystemen kann die Identifikationsnummer schnittstellenspezifisch eingestellt werden (z.B. Einsatznummer, Funkrufname, Patienten-ID).
5. Benutzerverwaltung: Die individuellen Berechtigungen in Organisationseinheiten (Krankenhäuser, Leitstellen etc.) wurden von der Stammdaten-Verwaltung getrennt. Siehe Schnellhilfe.
6. Benutzerverwaltung: Bei der Funktion „Kennwort vergessen“ wird ein temporärer Link per E-Mail statt eines neuen Kennworts verschickt.
7. Benutzerverwaltung: Es kann ein Zufallskennwort generiert werden.
8. Benutzerverwaltung: Benutzer können gezwungen werden, bei der nächsten Anmeldung das Kennwort zu ändern.

### Fehlerkorrekturen

1. Bei der Eingabe eines PZCs können mehrere Filter gleichzeitig gesetzt werden.
2. Fehler im Excel-Export von Benutzern behoben.

## Änderungshistorie

Version: 4.0.9

Datum: 14.06.2019

### Neue Funktionen

1. Neue Schnittstelle: ISE C4.
2. Vorbereitungen für die MANV-App und zugehörige Erweiterungen im MANV-Modul.

### Verbesserungen

1. Erweiterung der Schnittstelle GroupAlarm.
2. Erweiterung der Schnittstelle ESPA-X.
3. Darstellung des „Datenblattes“ der Krankenhäuser wurde korrigiert und verändert.

### Fehlerkorrekturen

1. Fehler in der Benutzerrechteverwaltung bezüglich ressourcenbezogener Schließungs-E-Mails wurde behoben.
2. Darstellungsfehler der Excel-Datei in der Auswertung wurde behoben.

*Die in Ihrer Region eingesetzte Version wird Ihnen nach dem Login in IVENA eHealth rechts oben angezeigt.*

## Änderungshistorie

Version: 4.0.8

Datum: 04.12.2018

### Neue Funktionen

1. Neue Schnittstellen: Klinikinformationssystem ClinPath, Einsatzdokumentationssystem RescueTrack.
2. Benutzerverwaltung: Benutzergruppen zur Verwaltung der Rechte für mehrere Benutzer.
3. Ausblenden von Krankenhäusern in „Übersicht KHS“.
4. Zählung von Notzuweisungen.

### Verbesserungen

5. Korrekturen an den Excel-Exporten „Zuweisungen“ und „Externe Zuweisungen“.
6. Benutzerverwaltung: Nach Neuanlage eines Benutzers wird dieser in der Übersicht angezeigt.
7. Schließungs-Modul: Bedienbarkeit verbessert (optimierte Anzeige der Sperrungsgruppen).
8. Schließungs-E-Mails: Sperrungszeitraum am Anfang, das Ende-Datum wird nun berechnet.

### Fehlerkorrekturen

9. „Übersicht KHS“: Die Anzeige wurde korrigiert: Es wird berücksichtigt, ob ein Fachbereich in einer Behandlungsdringlichkeit überhaupt versorgt wird.

*Die in Ihrer Region eingesetzte Version wird Ihnen nach dem Login in IVENA eHealth rechts oben angezeigt.*

## Änderungshistorie

Version: 4.0.7

Datum: 12.01.2018

### Neue Funktionen

1. Zweizeilige „Schnellansicht“ zur Anzeige von mehr Ressourcen bei weniger Platzbedarf.
2. „Verknüpfte Ressourcen“ zur Berücksichtigung von Ressourcen bei der Anzeige der Aufnahmebereitschaft. Anzeige abgemeldeter Ressourcen auch in der Alarmierungsansicht.
3. Differenziertere Berechtigungen für Schließungen: Statt bisher nur auch Fachgebietsebene können Abmelderechte bis hinunter zu Behandlungsdringlichkeiten differenziert werden.
4. Dynamische MANV-Gruppen: Die beteiligten Häuser können im Einsatzfall noch angepasst werden.
5. Neue Schnittstellen: Fahrzeit-Berechnungs-System der Firma Softplan, 2wayS-Pager der Firma e\*message mit zusätzlicher GSM-Anbindung und Rückkanal.

### Verbesserungen

6. Änderung der Farbgebung in Hinblick auf Barrierefreiheit.
7. Vereinfachter Zugriff auf zugewiesene Patienten durch übergeordneten Zugriff über den Schalter „Zuweisungen anzeigen“.
8. Geänderte Anzeige von bereichsübergreifenden Zuweisungen durch Schalter neben „Zuweisungen anzeigen“ sowie Vereinheitlichung der angezeigten Informationen.
9. Geänderte Anzeige von Zuweisungen aus externen Quellen durch Schalter neben „Zuweisungen anzeigen“.
10. Im „Datenblatt“ der Krankenhäuser sind am Ende zusätzlich die MANV-Kapazitäten aufgeführt.

### Fehlerkorrekturen

11. Korrektur am Berechtigungskonzept bezüglich der Änderung nach Abmeldung über eine Schließungsgruppe.

*Die in Ihrer Region eingesetzte Version wird Ihnen nach dem Login in IVENA eHealth rechts oben angezeigt.*

## Änderungshistorie

Version: 4.0.6

Datum: 02.08.2017

1. Optionale Umstellung des Zeitstrahls in der Regelversorgung auf die Eintreffzeit der Patienten im Krankenhaus (anstelle des Zuweisungszeitpunktes), um die Ressourcenauslastung besser abschätzen zu können.
2. Optionale Erfassung nach ABCD-Schema.
3. Optionale Unterscheidung zwischen Primär- und Sekundäranlässen.
4. Optionale PZC-Synonyme zur Präzisierung der an das Krankenhaus übermittelten Diagnosen und zur einfacheren Suche.
5. Optionale Fahrzeitberechnung: Sortierung der Krankenhäuser nach Eintreffzeit oder Entfernung vom Einsatzort, um schneller (und zukünftig leitliniengerecht) zu disponieren.
6. Minutengenau Darstellung der Ankunftszeit im Krankenhaus als Count-Down, wenn die Fahrzeug-Positionen bekannt sind.
7. Vereinfachte Abwicklung versorgungsbereichsübergreifender MANVs (ÜMANV).
8. Individuelle Nachrichten von Leitstellen an Krankenhäuser in der Regelversorgung und im MANV.
9. Neue Schnittstellen zur Alarmierung im Krankenhaus: 2wayS-Pager der Firma e\*message mit Rückkanal zur Bestätigung der Kenntnisnahme, RettAlarm, TeMeno.
10. Neue Auswertungs-Funktionen für Sperrungen und Zuweisungen.

*Die in Ihrer Region eingesetzte Version wird Ihnen nach dem Login in IVENA eHealth rechts oben angezeigt.*

## Änderungshistorie

Version: 4.0.5

Datum: 31.03.2017

1. MANV: Abbildung der MANV-Arten „Übung“, „Voralarm“ und „aktiver Einsatz“. Deutliche MANV-Hinweise in der Kopfzeile.
2. MANV: Erweiterung um Selbsteinweiser.
3. MANV: Unterstützung der akustischen Alarmierung bei MANV in der Alarmierungsansicht „IVENA-Alarm“ (ab Version 1.3.0).
4. MANV: Exportmöglichkeit für Zuweisungen aus einem MANV.
5. Diverse Verbesserungen und Fehlerkorrekturen.
6. Verschiedene interne technische Verbesserungen, u.a. bezüglich Datenbank und Schnittstellen.

*Die in Ihrer Region eingesetzte Version wird Ihnen nach dem Login in IVENA eHealth rechts oben angezeigt.*